

PRESSEMITTEILUNG



Wasserstoffregion Rostock auch ohne Förderung vorantreiben

Der Landkreis Rostock bedauert die Entscheidung, nicht vom Bund als sogenannte Hystarter-Region gefördert zu werden. Der Landkreis hatte sich darum beworben, als wachsende Wasserstoffregion Unterstützung des Bundes zu bekommen. „Wir werden die Wasserstoffregion Rostock weiter vorantreiben. Bereits in dieser Woche finden Beratungen dazu statt“, erklärt Romuald Bittl, Wirtschaftsdezernent des Landkreises Rostock. „Wir sind in Gesprächen mit der Industrie- und Handelskammer und Unternehmen aus der Branche. Wir werden auch kurzfristig wieder die Teilnehmer unseres Auftaktforums zur Bildung der Wasserstoffregion aus dem Juli zusammenbringen.“

Der Wirtschaftsdezernent verweist darauf, dass die Förderung nicht gewährt wurde, weil die Region beim Thema Wasserstoff schon weiter sei, als für das Hystarter-Programm notwendig. „Das ist ermutigend. Wir werden in jedem Fall das Beratungsangebot des Bundes annehmen, dass mit der Absage der Förderung verbunden war. Wir sind bereits stark aufgestellt und wollen diese Stärke weiter ausbauen“, macht Romuald Bittl deutlich.

Güstrow, den 11. September 2019

PM80/2019-09-11

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de
